

Anweisung an die Raitkammer vom 27. Juli 1506, unter anderen **Ludwig von Brandis** 25 Gulden in Abschlag seiner Provision oder Dienstgeld und **Sigmund [II.] von Brandis** 400 Gulden - 200 Gulden als Burghut für das laufende Jahr und 200 Gulden leihweise - zu geben. Sollte der Kauf um Maienfeld innerhalb Jahresfrist dieser Verschreibung von Maximilian nicht getätigt werden, soll er das Geld der Kammer wieder erlegen. Kommt der Kauf zustande, sollen die 200 Gulden von der Kaufsumme abgezogen werden. Inzwischen soll die Herrschaft Maienfeld niemand anderem zum Kauf angeboten werden.

Eintrag.: TLA, Kanzleibücher der Kammer, Jüngere Reihe, Geschäft von Hof 1506, fol. 229r. – Pap.  
Regest: – LUB II (cg) n. Büttler, Freiherren von Brandis S. 146; LLA, Regestsammlung betr. Liechtenstein, TLA, Bd. 2a, S. 153f.

[fol. 229r] <sup>a)</sup>Herr Hanns Ymber von Gilgnberg | Simon von Phiert von wegn Cappeller erben. | Herr **Ludwig von Brandis**<sup>1</sup> | Graf Sigmund von Lüpphen<sup>2</sup> | Herr **Sigmund von Brandis**<sup>3--a)</sup> |

<sup>b)</sup>Liebn herrn von der raitcamer. Wellet herrn Hanns | Ymer von Gilgenperg in abslag seiner prouison, | oder schulden zu zerung fünffündzwainzig gülden | reinisch Simon von Phierdt als gerhabn herrn Fri- | drichn Kappellers gelassen kinder hundert gulden reinisch | in abslag irer schuld, herrn **Ludwigen von Brandis** | fünffündzwainzig gülden reinisch in abslag seiner | prouision oder dienstgelt. Herrn graf Sigmunden von | Lüpffen, dreyszig güldin reinisch zu zerung, in abslag | seiner schulden, herrn **Sigmunden** freyherrn zu | **Brandis** vier hundert güldin, zwayhundert | als bürgkhuet auf diz jar, doch allain diz jar | vnd nicht lennger, vnd zwayhundert güldin | zu leyhen. Darumb sol er versicherung vnd ver- | schreibung gebn, wo der kauf vmb Maienfeld | in jars first von dato diser zedl von königlicher mayestät<sup>4</sup> nicht | angenommen wirdet, die auf die camer wider- | umb zuerlegen. Wo aber der kauf für sich gieng, | so sol das an der kaufsuma abgezogen werden, vnd | das der bemelt herr **Ludwig** die herschafft mitler | zeit niemandt verkauff zu gebn verordnen. Actum | Innsprugg<sup>5</sup>, an Montag nach Jacobi apostoli anno sexto. | Regimentt zu Innsprugg. | Mathias [...] von Blasii d.

<sup>a)–a)</sup> Überschrift xx cm. – <sup>b)</sup> Initiale L xx cm.

<sup>1</sup> Ludwig v. Brandis, 1483–†1506. – <sup>2</sup> Sigmund I. Graf v. Lupfen, kais. oberster Feldhauptmann. – <sup>3</sup> Sigmund II. v. Brandis, \*vor 1486–†1507. – <sup>4</sup> König/Kaiser Maximilian I., \*1459–†1519. – <sup>5</sup> Innsbruck, Stadt, Tirol (A).